

Inhaltsübersicht

Vorworte
Inhaltsübersicht
Inhaltsverzeichnis
Bearbeiterverzeichnis
Autorenverzeichnis
Abkürzungsverzeichnis

Einführung	1
A. Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG)	49
B. Verordnung über die angemessene Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvabilitätsverordnung – SolvV)	1557
C. Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Großkredit- und Millionenkreditverordnung – GroMiKV)	2271
D. Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung – LiqV)	2369
Anhang	2425
Stichwortverzeichnis	2453

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XXVII
Autorenverzeichnis	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII

Einführung	1
-------------------------	----------

A. Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG)

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Begriffsbestimmungen	51
§ 1a	Handelsbuch und Anlagebuch	99
§ 1b	Begriffsbestimmungen für Verbriefungen	118
§ 2	Ausnahmen	129
§ 2a	Ausnahmen für gruppenangehörige Institute	154
§ 2b	Rechtsform	169
§ 2c	Inhaber bedeutender Beteiligungen	173
§ 2d	Leitungsorgane von Finanzholding-Gesellschaften und gemischten Finanzholding-Gesellschaften	224
§ 3	Verbotene Geschäfte	227
§ 4	Entscheidung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	234
§ 5	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 6	Aufgaben	237
§ 6a	Besondere Aufgaben	243
§ 7	Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank	250
§ 8	Zusammenarbeit mit anderen Stellen	260
§ 8a	Besondere Aufgaben bei der Aufsicht auf zusammengefasster Basis	268
§ 8b	Zusammenarbeit bei der Beaufsichtigung von Finanzkonglomeraten	271
§ 8c	Übertragung der Zuständigkeit für die Aufsicht über Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gruppenangehörige Institute	277
§ 8d	Zuständigkeit für die zusätzliche Beaufsichtigung auf Konglomeratsebene	280
§ 8e	Aufsichtskollegien	282
§ 9	Verschwiegenheitspflicht	285

Zweiter Abschnitt. Vorschriften für Institute, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen, Finanzkonglomerate, gemischte Finanzholding-Gesellschaften und gemischte Unternehmen

§ 10	Anforderungen an die Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen	295
§ 10a	Ermittlung der Eigenmittelausstattung von Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen	456
§ 10b	Eigenmittelausstattung von Finanzkonglomeraten	495
§ 10c	Nullgewichtung von Intragruppenforderungen	506

§ 11	Liquidität	516
§ 12	Begrenzung von qualifizierten Beteiligungen	520
§ 12a	Begründung von Unternehmensbeziehungen	542
§ 13	Großkredite von Nichthandelsbuchinstituten	556
§ 13a	Großkredite von Handelsbuchinstituten	567
§ 13b	Großkredite von Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen	574
§ 13c	Gruppeninterne Transaktionen mit gemischten Unternehmen	579
§ 13d	Risikokonzentrationen und gruppeninterne Transaktionen von Finanzkonglomeraten	584
§ 14	Millionenkredite	589
§ 15	Organkredite	609
§ 16	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 17	Haftungsbestimmung	616
§ 18	Kreditunterlagen	619
<i>(Die §§ 18a, 18b werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 18a	Verbriefungen	659
§ 18b	Organisatorische Vorkehrungen bei Verbriefungen	659
§ 19	Begriff des Kredits für die §§ 13 bis 13b und 14 und des Kreditnehmers	669
§ 20	Ausnahmen von den Verpflichtungen nach den §§ 13 bis 13b und 14	706
§ 20a	Gedekte Schuldverschreibungen	717
§ 20b	Anerkennung von Sicherungsinstrumenten als anrechnungsentlastend	727
§ 20c	Befreiung von den Verpflichtungen nach § 13 Abs. 3, § 13a Abs. 3 bis 5 und § 13b Abs. 1	729
§ 21	Begriff des Kredits für die §§ 15 bis 18	734
§ 22	Rechtsverordnungsermächtigung über Kredite	747
<i>(Die §§ 22a–22o werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 22a	Registerführendes Unternehmen	749
§ 22b	Führung des Refinanzierungsregisters für Dritte	749
§ 22c	Refinanzierungsmittler	749
§ 22d	Refinanzierungsregister	749
§ 22e	Bestellung des Verwalters	749
§ 22f	Verhältnis des Verwalters zur Bundesanstalt	749
§ 22g	Aufgaben des Verwalters	749
§ 22h	Verhältnis des Verwalters zum registerführenden Unternehmen und zum Refinanzierungsunternehmen	749
§ 22i	Vergütung des Verwalters	749
§ 22j	Wirkungen der Eintragung in das Refinanzierungsregister	749
§ 22k	Beendigung und Übertragung der Registerführung	749
§ 22l	Bestellung des Sachwalters bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens	749
§ 22m	Bekanntmachung der Bestellung des Sachwalters	749
§ 22n	Rechtsstellung des Sachwalters	749
§ 22o	Bestellung des Sachwalters bei Insolvenzgefahr	749
§ 22p	Rücktauschbarkeit von elektronischem Geld	767
§ 23	Werbung	769
§ 23a	Sicherungseinrichtung	774
§ 24	Anzeigen	791
§ 24a	Errichtung einer Zweigniederlassung und Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen in anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums	832
§ 24b	Teilnahme an Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen sowie interoperablen Systemen	842
§ 24c	Automatisierter Abruf von Kontoinformationen	848
§ 25	Monatsausweise und weitere Angaben	856
§ 25a Abs. 1	Besondere organisatorische Pflichten von Instituten	861
§ 25a Abs. 1a	Besondere organisatorische Pflichten von Instituten	914
§ 25a Abs. 2–4	Besondere organisatorische Pflichten von Instituten	918
§ 25a Abs. 5	Besondere organisatorische Pflichten von Instituten	925

§ 25b	Einhaltung der besonderen organisatorischen Pflichten im bargeldlosen Zahlungsverkehr.	933
§ 25c	Interne Sicherungsmaßnahmen	942
§ 25d	Vereinfachte Sorgfaltspflichten	954
§ 25e	Vereinfachung bei der Durchführung der Identifizierung	961
§ 25f	Verstärkte Sorgfaltspflichten	962
§ 25g	Gruppenweite Einhaltung von Sorgfaltspflichten	968
§ 25h	Verbotene Geschäfte	972
§ 26	Vorlage von Jahresabschluß, Lagebericht und Prüfungsberichten	974
§ 26a	Offenlegung durch die Institute	982
§ 27	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 28	Bestellung des Prüfers in besonderen Fällen	989
§ 29	Besondere Pflichten des Prüfers	1004
§ 30	Bestimmung von Prüfungsinhalten	1036
§ 31	Befreiungen	1040

Dritter Abschnitt. Vorschriften über die Beaufsichtigung der Institute

§ 32	Erlaubnis	1075
§ 33	Versagung der Erlaubnis	1097
§ 33a	Aussetzung oder Beschränkung der Erlaubnis bei Unternehmen mit Sitz außerhalb der Europäischen Gemeinschaften	1118
§ 33b	Anhörung der zuständigen Stellen eines anderen Staates des Europäischen Wirtschaftsraums. . .	1120
§ 34	Stellvertretung und Fortführung bei Todesfall	1124
§ 35	Erlöschen und Aufhebung der Erlaubnis	1128
§ 36	Abberufung von Geschäftsleitern, Übertragung von Organbefugnissen auf Sonderbeauftragte. . .	1154
§ 37	Einschreiten gegen ungesetzliche Geschäfte	1187
§ 38	Folgen der Aufhebung und des Erlöschens der Erlaubnis, Maßnahmen bei der Abwicklung . . .	1194
§ 39	Bezeichnungen »Bank« und »Bankier«	1200
§ 40	Bezeichnung »Sparkasse«	1209
§ 41	Ausnahmen	1218
§ 42	Entscheidung der Bundesanstalt	1223
§ 43	Registervorschriften	1226
§ 44	Auskünfte und Prüfungen von Instituten, Anbietern von Nebendienstleistungen, Finanzholding- Gesellschaften und in die Aufsicht auf zusammengefaßter Basis einbezogenen Unternehmen. . .	1231
§ 44a	Grenzüberschreitende Auskünfte und Prüfungen	1257
§ 44b	Auskünfte und Prüfungen bei Inhabern bedeutender Beteiligungen	1266
§ 44c	Verfolgung unerlaubter Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen	1274
§ 45	Maßnahmen zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung und der Liquidität	1300
§ 45a	Maßnahmen gegenüber Finanzholding-Gesellschaften und gemischten Finanzholding- Gesellschaften	1308
§ 45b	Maßnahmen bei organisatorischen Mängeln	1310
§ 45c	Sonderbeauftragter	1312
§ 46	Maßnahmen bei Gefahr	1318
§ 46a	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 46b	Insolvenzantrag	1325
§ 46c	Insolvenzrechtliche Fristen und Haftungsfragen	1329
§ 46d	Unterrichtung der anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums über Sanierungs- maßnahmen	1331
§ 46e	Insolvenzverfahren in den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums	1335
§ 46f	Unterrichtung der Gläubiger im Insolvenzverfahren	1338
§ 47	Moratorium, Einstellung des Bank- und Börsenverkehrs	1341
§ 48	Wiederaufnahme des Bank- und Börsenverkehrs	1343
§ 48a	Übertragungsanordnung	1344

§ 48b	Bestands- und Systemgefährdung	1349
§ 48c	Fristsetzung; Erlass der Übertragungsanordnung	1352
§ 48d	Gegenleistung; Ausgleichsverbindlichkeit	1359
§ 48e	Inhalt der Übertragungsanordnung	1363
§ 48f	Durchführung der Ausgliederung	1366
§ 48g	Wirksamwerden und Wirkungen der Ausgliederung	1369
§ 48h	Haftung des Kreditinstituts; Insolvenzfestigkeit der Ausgliederung	1373
§ 48i	Gegenstände, die ausländischem Recht unterliegen	1374
§ 48j	Partielle Rückübertragung	1376
§ 48k	Partielle Übertragung	1380
§ 48l	Maßnahmen bei dem Kreditinstitut	1384
§ 48m	Maßnahmen bei dem übernehmenden Rechtsträger	1388
§ 48n	Unterrichtung	1393
§ 48o	Maßnahmen bei übergeordneten Unternehmen von Institutsgruppen	1394
§ 48p	Maßnahmen bei Finanzholding-Gruppen	1396
§ 48q	Maßnahmen bei Finanzkonglomeraten	1397
§ 48r	Rechtsschutz	1398
§ 48s	Beschränkung der Vollzugsfolgenbeseitigung; Entschädigung	1400
§ 49	Sofortige Vollziehbarkeit	1403
§ 50	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 51	Umlage und Kosten	1412

Vierter Abschnitt. Besondere Vorschriften für Finanzkonglomerate

§ 51a	Ermittlung eines Finanzkonglomerats; Schwellenwerte	1413
§ 51b	Feststellung eines Finanzkonglomerats	1417
§ 51c	Befreiungen	1418

Fünfter Abschnitt. Sondervorschriften

§ 52	Sonderaufsicht	1419
§ 52a	Verjährung von Ansprüchen gegen Organmitglieder von Kreditinstituten	1421
§ 53	Zweigstellen von Unternehmen mit Sitz im Ausland	1423
§ 53a	Repräsentanten von Instituten mit Sitz im Ausland	1429
§ 53b	Unternehmen mit Sitz in einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraums	1432
§ 53c	Unternehmen mit Sitz in einem Drittstaat	1443
§ 53d	Mutterunternehmen mit Sitz in einem Drittstaat	1446
§ 53e	Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Gemeinschaften	1449

Sechster Abschnitt. Strafvorschriften, Bußgeldvorschriften

§ 54	Verbotene Geschäfte, Handeln ohne Erlaubnis	1452
§ 55	Verletzung der Pflicht zur Anzeige der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung	1455
§ 55a	Unbefugte Verwertung von Angaben über Millionenkredite	1458
§ 55b	Unbefugte Offenbarung von Angaben über Millionenkredite	1461
§ 56	Bußgeldvorschriften	1464
§ 57	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 58	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 59	Geldbußen gegen Unternehmen	1471
§ 60	Zuständige Verwaltungsbehörde	1473
§ 60a	Mitteilungen in Strafsachen	1474

Siebenter Abschnitt. Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 61	Erlaubnis für bestehende Kreditinstitute	1477
§ 62	Überleitungsbestimmungen	1480
§ 63	Aufhebung und Änderung von Rechtsvorschriften	1484
§ 63a	Sondervorschriften für das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet	1485
§ 64	Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost	1487
§ 64a	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 64b	Kapital von bestehenden Kreditinstituten	1489
§ 64c	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 64d	Übergangsregelung für Großkredite	1493
§ 64e	Übergangsvorschriften zum Sechsten Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen	1497
§ 64f	Übergangsvorschriften zum Vierten Finanzmarktförderungsgesetz	1503
§ 64g	Übergangsvorschriften zum Finanzkonglomeraterichtlinie-Umsetzungsgesetz	1509
§ 64h	Übergangsvorschriften zum Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzrichtlinie	1516
§ 64i	Übergangsvorschriften zum Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz	1523
§ 64j	Übergangsvorschriften zum Jahressteuergesetz 2009	1529
§ 64k	Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der Beteiligungsrichtlinie	1540
§ 64l	Übergangsvorschrift zur Erlaubnis für die Anlageverwaltung	1541
§ 64m	Übergangsvorschriften zum Gesetz zur Umsetzung der geänderten Bankenrichtlinie und der geänderten Kapitaladäquanzrichtlinie	1548
§ 65	Inkrafttreten	1556

B. Verordnung über die angemessene Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvabilitätsverordnung – SolvV)

Teil 1. Allgemeine Vorschriften

(Die §§ 1–7 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 1	Anwendungsbereich	1559
§ 2	Angemessenheit der Eigenmittel eines Instituts	1559
§ 3	Angemessenheit der zusammengefassten Eigenmittel	1559
§ 4	Anrechnungspflichtige Positionen, Schuldnergesamtheit	1559
§ 5	Auf fremde Währung lautende Positionen	1559
§ 6	Meldungen zur Eigenmittelausstattung	1559
§ 7	Anzeigen bei Nichteinhaltung der Eigenmittelanforderungen	1559

Teil 2. Adressrisiken

(Die §§ 8–16 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 8	Ermittlung des Gesamtanrechnungsbetrags für Adressrisiken	1572
-----	---	------

Kapitel 1. Risikopositionen

§ 9	Adressenausfallrisikopositionen	1572
§ 10	Bilanzielle Adressenausfallrisikopositionen	1572
§ 11	Derivative Adressenausfallrisikopositionen	1572
§ 12	Aufrechnungspositionen	1572
§ 13	Außerbilanzielle Adressenausfallrisikopositionen	1572
§ 14	Vorleistungsrisikopositionen	1572

§ 15	Abwicklungsrisikopositionen	1572
§ 16	Gesamtanrechnungsbetrag für Abwicklungsrisiken	1572

Kapitel 2. Bemessungsgrundlage für derivative Adressenausfallrisikopositionen und Adressenausfallrisikopositionen aus nichtderivativen Geschäften mit Sicherheiten nachschüssen sowie aus sonstigen Pensions-, Darlehens- oder vergleichbaren Geschäften über Wertpapiere oder Waren
(Die §§ 17–23 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 17	Bemessungsgrundlage für derivative Adressenausfallrisikopositionen und Adressenausfallrisikopositionen aus nichtderivativen Geschäften mit Sicherheiten nachschüssen sowie aus sonstigen Pensions-, Darlehens- oder vergleichbaren Geschäften über Wertpapiere oder Waren	1582
§ 18	Marktbewerteter Wiedereindeckungsaufwand	1582
§ 19	Gegenwärtiger potenzieller Wiedereindeckungsaufwand	1582
§ 20	Künftig zu erwartende Erhöhung des gegenwärtigen potenziellen Wiedereindeckungsaufwands	1582
§ 21	Marktbewerteter Anspruch aus einem Derivat	1582
§ 22	Für den Wiedereindeckungsaufwand maßgebliche Laufzeit	1582
§ 23	Laufzeitbewerteter Wiedereindeckungsaufwand	1582

Kapitel 3. Kreditrisiko-Standardansatz

(Die §§ 24–54 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 24	Ermittlung der risikogewichteten KSA-Positionswerte	1590
§ 25	Zuordnung von KSA-Positionen zu KSA-Forderungsklassen	1590

Abschnitt 1. KSA-Risikogewichte

§ 26	KSA-Risikogewicht für Zentralregierungen	1590
§ 27	KSA-Risikogewicht für Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften	1590
§ 28	KSA-Risikogewicht für sonstige öffentliche Stellen	1590
§ 29	KSA-Risikogewicht für multilaterale Entwicklungsbanken	1590
§ 30	KSA-Risikogewicht für internationale Organisationen	1590
§ 31	KSA-Risikogewicht für Institute	1590
§ 32	KSA-Risikogewicht für von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen	1590
§ 33	KSA-Risikogewicht für Unternehmen	1590
§ 34	KSA-Risikogewicht für das Mengengeschäft	1590
§ 35	KSA-Risikogewicht für durch Immobilien besicherte Positionen	1590
§ 36	KSA-Risikogewicht für Investmentanteile	1590
§ 37	KSA-Risikogewicht für Beteiligungen	1590
§ 38	KSA-Risikogewicht für sonstige Positionen	1590
§ 39	KSA-Risikogewicht für überfällige Positionen	1590
§ 40	Berücksichtigung von Gewährleistungen, Lebensversicherungen und finanziellen Sicherheiten mit ihrem KSA-Risikogewicht	1590

Abschnitt 2. Verwendung von externen Bonitätsbeurteilungen und Länderklassifizierungen

§ 41	Benennung anerkannter Ratingagenturen und Exportversicherungsagenturen	1590
§ 42	Verwendung von Bonitätsbeurteilungen und Länderklassifizierungen	1590
§ 43	Maßgebliche Bonitätsbeurteilung	1590
§ 44	Maßgebliche Bonitätsbeurteilung einer beurteilten KSA-Position	1590
§ 45	Maßgebliche Bonitätsbeurteilung einer unbeurteilten KSA-Position	1590
§ 46	Verwendungsfähige Bonitätsbeurteilungen	1590
§ 47	Verwendungsfähige Länderklassifizierungen von Exportversicherungsagenturen	1590

Abschnitt 3. KSA-Positionswert

§ 48	KSA-Positionswert	1590
§ 49	KSA-Bemessungsgrundlage	1590
§ 50	KSA-Konversionsfaktor	1590
§ 51	Unmittelbar kündbare Kreditlinie	1590

Abschnitt 4. Anerkennung von Ratingagenturen und Zuordnung von Bonitätsbeurteilungskategorien zu Bonitätsstufen

§ 52	Anerkennung von Ratingagenturen	1590
§ 53	Voraussetzungen für die Anerkennung von Ratingagenturen	1590
§ 54	Zuordnung von Bonitätsbeurteilungskategorien zu Bonitätsstufen	1590

Kapitel 4. Auf internen Ratings basierender Ansatz (IRBA)**Abschnitt 1. Grundlagen des IRBA**

(Die §§ 55–59 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 55	Struktur des IRBA	1621
------	-------------------------	------

Abschnitt 2. Nutzung des IRBA

§ 56	Nutzungsvoraussetzungen für den IRBA	1621
§ 57	Verwendung des IRBA durch Institutsgruppen oder Finanzholding-Gruppen	1621
§ 58	IRBA-Zulassung	1621
§ 59	IRBA-Zulassungsantrag	1621

(Die §§ 60–63 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 60	Definition von Ratingsystemen und Beteiligungsrisikomodellen im IRBA	1637
§ 61	Eignung von Ratingsystemen und Beteiligungsrisikomodellen	1637
§ 62	Eignungsprüfung	1637
§ 63	Verwendungs- und Erfahrungsanforderungen für Ratingsysteme und Beteiligungsrisikomodelle	1637

(Die §§ 64–70 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 64	Eintrittsschwelle	1646
§ 65	Aufsichtlicher Referenzpunkt	1646
§ 66	Austrittsschwelle	1646
§ 67	Abdeckungsgrad	1646
§ 68	Neugeschäft, ausnahmefähiges Bestandsgeschäft, zu berücksichtigendes Bestandsgeschäft	1646
§ 69	Auslaufende Geschäftsbereiche	1646
§ 70	Zeitlich unbeschränkte Ausnahme von der Anwendung des IRBA	1646

Abschnitt 3. Risikogewichtete IRBA-Positionswerte

(Die §§ 71, 72 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 71	IRBA-Positionen	1660
§ 72	Ermittlung der risikogewichteten IRBA-Positionswerte	1660

(Die §§ 73–83 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 73	Zuordnung einer IRBA-Position zu einer IRBA-Forderungsklasse	1663
§ 74	IRBA-Forderungsklasse Zentralregierungen	1663
§ 75	IRBA-Forderungsklasse Institute	1663
§ 76	IRBA-Forderungsklasse Mengengeschäft	1663
§ 77	Unterklassen des Mengengeschäfts	1663
§ 78	IRBA-Forderungsklasse Beteiligungen	1663
§ 79	IRBA-Forderungsklasse Verbriefungen	1663

§ 80	IRBA-Forderungsklasse Unternehmen	1663
§ 81	Spezialfinanzierungen	1663
§ 82	Forderungsklasse sonstige kreditunabhängige Aktiva	1663
§ 83	Zuordnung von Investmentanteilen zu Forderungsklassen	1663
<i>(Die §§ 84–86 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 84	Übersicht über die risikogewichteten IRBA-Positionswerte	1684
§ 85	Ermittlung des IRBA-Risikogewichts	1684
§ 86	Ausfallwahrscheinlichkeitsbasiertes IRBA-Risikogewicht	1684
<i>(Die §§ 87, 88 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 87	Bedingte Ausfallwahrscheinlichkeit	1697
§ 88	Prognostizierte Ausfallwahrscheinlichkeit	1697
<i>(Die §§ 89–91 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 89	Ermittlung der Korrelation mit dem ökonomischen Faktor	1703
§ 90	Aufsichtliche Parameter für die Ermittlung der Korrelationen	1703
§ 91	Korrelationsabschlag für kleine oder mittlere Unternehmen	1703
<i>(Die §§ 92–94 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 92	Prognostizierte Verlustquote bei Ausfall	1708
§ 93	Aufsichtliche Verlustquote bei Ausfall	1708
§ 94	Berücksichtigung vorhandener Sicherheiten in der aufsichtlichen Verlustquote bei Ausfall	1708
<i>(Die §§ 95, 96 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 95	IRBA-Restlaufzeitkorrekturfaktor	1715
§ 96	Maßgebliche Restlaufzeit	1715
§ 97	Einfaches IRBA-Risikogewicht für Spezialfinanzierungen	1722
§ 98	Einfaches IRBA-Risikogewicht für Beteiligungen	1724
<i>(Die §§ 99, 100 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 99	IRBA-Positionswert	1727
§ 100	IRBA-Bemessungsgrundlage	1727
§ 101	Ermittlung des IRBA-Konversionsfaktors	1743
<i>(Die §§ 102, 103 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 102	IRBA-Nettobeteiligungsposition und Beteiligungsanteile	1749
§ 103	IRBA-Nettobeteiligungs Bemessungsgrundlage	1749

Abschnitt 4. Wertberichtigungsvergleich und erwarteter Verlustbetrag

(Die §§ 104, 105 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 104	Erwarteter Verlustbetrag	1755
§ 105	Wertberichtigungsvergleich	1755

Abschnitt 5. Mindestanforderungen an die Nutzung des IRBA

§ 106	Mindestanforderungen an die Nutzung des IRBA	1760
<i>(Die §§ 107, 108 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 107	Ratingsysteme	1765
§ 108	Anwendungsbereich eines Ratingsystems	1765
<i>(Die §§ 109–111 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 109	Unmittelbare Schätzung von Risikoparametern	1769
§ 110	Anforderungen für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Institute oder Unternehmen und bestimmte IRBA-Beteiligungspositionen	1769
§ 111	Anforderungen für die Forderungsklasse Mengengeschäft	1769
<i>(Die §§ 112–117 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 112	Zuordnung zu Ratingstufen oder Risikopools	1778
§ 113	Anforderungen für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Institute oder Unternehmen und bestimmte IRBA-Beteiligungspositionen	1778
§ 114	Anforderungen für die Forderungsklasse Mengengeschäft	1778

§ 115	Anpassungen	1778
§ 116	Anforderungen für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Institute, Unternehmen und bestimmte IRBA-Beteiligungspositionen	1778
§ 117	Anforderungen für die Forderungsklasse Mengengeschäft	1778
§ 118	Verwendung von mathematisch-statistischen Verfahren in Ratingsystemen	1786
§ 119	Dokumentation von Ratingsystemen	1790
<i>(Die §§ 120–122 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 120	Anforderungen für alle IRBA-Positionen	1793
§ 121	Anforderungen für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Institute, Unternehmen und bestimmte IRBA-Beteiligungspositionen	1793
§ 122	Anforderungen für die Forderungsklasse Mengengeschäft	1793
§ 123	Verwendung von Stresstests bei der Einschätzung der Angemessenheit der Kapitalaus- stattung.	1798
§ 124	Vorgaben zur Schätzung der Risikoparameter	1801
§ 125	Ausfall	1802
§ 126	Verlust	1810
§ 127	Selbstgeschätzte erwartete Verlustrate	1813
§ 128	Übergreifende Anforderungen für alle Schätzungen	1815
<i>(Die §§ 129–131 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 129	Anforderungen für alle IRBA-Positionen	1820
§ 130	Anforderungen für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Institute, Unternehmen und bestimmte IRBA-Beteiligungspositionen	1820
§ 131	Anforderungen für die Forderungsklasse Mengengeschäft	1820
<i>(Die §§ 132–134 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 132	Anforderungen für alle IRBA-Positionen	1827
§ 133	Anforderungen für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Institute oder Unternehmen	1827
§ 134	Anforderungen für die Forderungsklasse Mengengeschäft	1827
<i>(Die §§ 135–137 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 135	Anforderungen für alle IRBA-Positionen	1838
§ 136	Anforderungen für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Institute oder Unternehmen	1838
§ 137	Anforderungen für die Forderungsklasse Mengengeschäft	1838
<i>(Die §§ 138–141 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 138	Anforderungen für IRBA-Positionen, für die selbstgeschätzte Verlustquoten bei Ausfall verwendet werden	1845
§ 139	Berücksichtigungsfähige Garantiegeber und Garantien	1845
§ 140	Anpassungskriterien	1845
§ 141	Kreditderivate	1845
<i>(Die §§ 142–146 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 142	Rechtssicherheit	1852
§ 143	Überwachungssysteme	1852
§ 144	Bearbeitungssysteme	1852
§ 145	Systeme zur Überwachung von Sicherheiten, Kreditverfügbarkeit und Zahlungen	1852
§ 146	Übereinstimmung mit den institutsinternen Grundsätzen und Verfahren	1852
§ 147	Validierung eigener Schätzungen	1860
<i>(Die §§ 148–150 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 148	Risikoquantifizierung	1865
§ 149	Risikosteuerungsprozess und -regelungen	1865
§ 150	Validierung und Dokumentation	1865
<i>(Die §§ 151–153 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 151	Unternehmensführung	1872
§ 152	Adressrisikoüberwachung	1872
§ 153	Interne Revision	1872

Kapitel 5. Kreditrisikominderungstechniken

Abschnitt 1. Sicherungsinstrumente

§ 154	Berücksichtigungsfähige Sicherungsinstrumente.	1878
§ 155	Allgemein berücksichtigungsfähige finanzielle Sicherheiten.	1882
§ 156	Nur mit ihrem schwankungsbereinigten Wert berücksichtigungsfähige finanzielle Sicherheiten.	1886
§ 157	Berücksichtigungsfähige Handelsbuchsicherheiten.	1888
§ 158	Sonstige berücksichtigungsfähige IRBA-Sicherheit.	1889
§ 159	Grundpfandrechtliche IRBA-Sicherheit.	1890
§ 160	Berücksichtigungsfähige IRBA-Sicherungsabtretung von Forderungen.	1892
§ 161	Berücksichtigungsfähige sonstige IRBA-Sachsicherheit.	1894
§ 162	Berücksichtigungsfähige Gewährleistung.	1896
§ 163	Berücksichtigungsfähiger Gewährleistungsgeber.	1900
§ 164	Als Gewährleistung berücksichtigungsfähige Garantie.	1903
§ 165	Als Gewährleistung berücksichtigungsfähiges Kreditderivat.	1905
§ 166	Als Gewährleistung berücksichtigungsfähige Garantien und Kreditderivate für die Behandlung gemäß § 86 Abs. 3.	1907
<i>(Die §§ 167, 168 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 167	Position, für die ein Kreditderivat berücksichtigungsfähig ist.	1909
§ 168	Position, für die ein nth-to-default-Kreditderivat berücksichtigungsfähig ist.	1909
§ 169	Bareinlage bei einem Drittinstitut.	1912
§ 170	Lebensversicherung.	1913
§ 171	Schuldverschreibungen, die auf Verlangen vom emittierenden Drittinstitut zurückerworben werden müssen.	1915
§ 171a	Zahlungszusagen für den Restwert von Leasinggegenständen.	1916

Abschnitt 2. Mindestanforderungen an Kreditrisikominderungstechniken

§ 172	Allgemeine Anforderungen an die Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken.	1917
§ 173	Mindestanforderungen an berücksichtigungsfähige finanzielle Sicherheiten.	1920
§ 174	Mindestanforderungen an die Berücksichtigung von IRBA-Sicherungsabtretungen von Forderungen.	1923
§ 175	Mindestanforderungen an die Berücksichtigung sonstiger IRBA-Sachsicherheiten.	1926
§ 176	Mindestanforderungen für die Behandlung von Leasingforderungen als durch den Leasinggegenstand besichert.	1929
§ 177	Mindestanforderungen für Gewährleistungen.	1931
§ 178	Mindestanforderungen für Kreditderivate.	1934

Abschnitt 3. Berechnung der Kreditrisikominderungseffekte

§ 179	Durch ein Sicherungsinstrument besicherte Position.	1935
§ 180	Methodenwahl für finanzielle Sicherheiten.	1936
§ 181	Institutsinterne Sicherungsgeschäfte.	1938
<i>(Die §§ 182–184 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 182	Für Absicherungszwecke zu berücksichtigende Restlaufzeit von Adressenausfallrisikopositionen und Sicherungsinstrumenten.	1939
§ 183	Für ein Sicherungsinstrument laufzeitgeeignete Position.	1939
§ 184	Bei Laufzeitunterschreitung berücksichtigungsfähiges Sicherungsinstrument.	1939
§ 185	Besicherungswirkung der einfachen Methode.	1942
<i>(Die §§ 186–189 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 186	Laufzeitanpassungsfaktor für ein Sicherungsinstrument.	1945
§ 187	Schwankungsbereinigter Wert für finanzielle Sicherheiten.	1945
§ 188	Wertschwankungsfaktor für finanzielle Sicherheiten und Adressenausfallrisikopositionen.	1945
§ 189	Währungsschwankungsfaktor für finanzielle Sicherheiten und Gewährleistungen.	1945

§ 190	Entscheidung für die Verwendung selbstgeschätzter Schwankungsfaktoren	1949
§ 191	Ausnahmeregelung für Pensions-, Darlehens- oder vergleichbare Geschäfte über Wertpapiere ..	1951
<i>(Die §§ 192–195 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 192	Vorgegebener Wertschwankungsfaktor	1952
§ 193	Zugrunde zu legende Liquidationsdauer	1952
§ 194	Anpassungsfaktor für nichttägliche Neubewertung	1952
§ 195	Vorgegebener Währungsschwankungsfaktor	1952
<i>(Die §§ 196–198 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 196	Selbstgeschätzter Schwankungsfaktor	1957
§ 197	Anpassungsfaktor für selbstgeschätzte Schwankungsfaktoren an die verwendete Liquidationsdauer	1957
§ 198	Geeignetes Verfahren für die Schätzung von Schwankungsfaktoren	1957
<i>(Die §§ 199–203 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 199	Entscheidung für die Verwendung modellbasierter Schwankungszuschläge	1962
§ 200	Geeignetes Modell zur Ermittlung modellbasierter Schwankungszuschläge	1962
§ 201	Qualitative Mindestanforderungen für ein geeignetes Modell zur Ermittlung von Schwankungszuschlägen	1962
§ 202	Quantitative Mindestanforderungen für ein geeignetes Modell zur Ermittlung von Schwankungszuschlägen	1962
§ 203	Modellbasierter Schwankungszuschlag	1962
<i>(Die §§ 204, 205 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 204	Inkongruenzenbereinigter Betrag einer Gewährleistung	1967
§ 205	Betrag einer berücksichtigungsfähigen Gewährleistung	1967

Abschnitt 4. Aufrechnungsvereinbarungen

(Die §§ 206–224 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 206	Berücksichtigungsfähige Aufrechnungsvereinbarungen	1970
§ 207	Berücksichtigungsfähige Aufrechnungsvereinbarung über Derivate	1970
§ 208	Berücksichtigungsfähige Aufrechnungsvereinbarung über wechselseitige Geldforderungen und -schulden	1970
§ 209	Berücksichtigungsfähige Aufrechnungsvereinbarung über nichtderivative Geschäfte mit Sicherheiten nachschüssen	1970
§ 210	Berücksichtigungsfähige produktübergreifende Aufrechnungsvereinbarung	1970
§ 211	Nettobemessungsgrundlage für Derivate	1970
§ 212	Nettobemessungsgrundlage für Geldforderungen und -schulden	1970
§ 213	Laufzeitbereinigte Nettobemessungsgrundlage für eine Aufrechnungsposition	1970
§ 214	Währungskongruenzzuschlag für eine Aufrechnungsposition	1970
§ 215	Nettobemessungsgrundlage für nichtderivative Geschäfte mit Sicherheiten nachschüssen	1970
§ 216	Wertschwankungszuschlag für die Wertpapiere einer Aufrechnungsposition	1970
§ 217	Nettobemessungsgrundlage für produktübergreifende Aufrechnungspositionen	1970
§ 218	Nettobemessungsgrundlage nach der SM	1970
§ 219	Aufspaltung in SM-Risikopositionen	1970
§ 220	Maßgebliche Beträge der SM-Risikopositionen	1970
§ 221	Zuordnung der SM-Risikopositionen zu Absicherungsgruppen	1970
§ 222	Anwendung der IMM	1970
§ 223	Nettobemessungsgrundlage nach der IMM	1970
§ 224	Mindestanforderungen an die Nutzung der IMM	1970

Kapitel 6. Verbriefungen

Abschnitt 1. Anwendungsbereich der Verbriefungsregelungen, Begriffsdefinitionen

§ 225	Adressaten	1993
§ 226	Verbriefungstransaktion	1999

§ 227	KSA- und IRBA-Verbriefungspositionen	2003
§ 228	Verbrieftes Portfolio	2005
§ 229	<i>(aufgehoben)</i>	
	<i>(Die §§ 230, 231 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
§ 230	Verbriefungs-Liquiditätsfazilität.	2009
§ 231	Sonstige Begriffsbestimmungen für Verbriefungen	2009

Abschnitt 2. Anforderungen an Institute, die als Originator oder Sponsor von Verbriefungstransaktionen gelten

§ 232	Mindestanforderungen an einen wesentlichen und wirksamen Risikotransfer	2012
§ 233	Berücksichtigung einer Laufzeitunterdeckung der Besicherung beim Originator	2023
§ 234	Verbot der impliziten Unterstützung von Verbriefungstransaktionen	2025

Abschnitt 3. Nutzung von Bonitätsbeurteilungen für Verbriefungen

(Die §§ 235–237 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 235	Benennung von Ratingagenturen für Verbriefungen	2027
§ 236	Anforderungen an die Verwendung von Bonitätsbeurteilungen für Verbriefungen.	2027
§ 237	Für Verbriefungen maßgebliche Bonitätsbeurteilung	2027

Abschnitt 4. Anrechnung von KSA-Verbriefungstransaktionen

(Die §§ 238–241 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 238	KSA-Bemessungsgrundlage einer KSA-Verbriefungsposition	2031
§ 239	KSA-Positionswert einer KSA-Verbriefungsposition.	2031
§ 240	Risikogewichteter KSA-Positionswert einer KSA-Verbriefungsposition	2031
§ 241	Berücksichtigung von Gewährleistungen und finanziellen Sicherheiten mit ihrem KSA-Risikogewicht.	2031

(Die §§ 242–244 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 242	KSA-Verbriefungsrisikogewicht für beurteilte KSA-Verbriefungspositionen.	2036
§ 243	KSA-Verbriefungsrisikogewicht für unbeurteilte KSA-Verbriefungspositionen	2036
§ 244	KSA-Verbriefungsrisikogewicht für teilbesicherte KSA-Verbriefungspositionen.	2036

(Die §§ 245–248 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 245	Ermittlung risikogewichteter KSA-Positionswerte für von Originatoren zu berücksichtigende Investorenanteile aus Verbriefungstransaktionen	2042
§ 246	Risikogewichteter KSA-Positionswert eines vom Originator zu berücksichtigenden Investorenanteils aus Verbriefungstransaktionen	2042
§ 247	KSA-Konversionsfaktoren für vom Originator zu berücksichtigende Investorenanteile aus Verbriefungstransaktionen	2042
§ 248	KSA-Bemessungsgrundlage eines vom Originator zu berücksichtigenden Investorenanteils aus Verbriefungstransaktionen	2042

(Die §§ 249, 250 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 249	Maximaler risikogewichteter KSA-Positionswert einer KSA-Verbriefungstransaktion	2050
§ 250	Maximaler risikogewichteter KSA-Positionswert für Originatoren von KSA-Verbriefungstransaktionen, zu denen ein vom Originator zu berücksichtigender Investorenanteil aus Verbriefungstransaktionen gehört.	2050

Abschnitt 5. Anrechnung von IRBA-Verbriefungstransaktionen

(Die §§ 251–254 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 251	Bemessungsgrundlage einer IRBA-Verbriefungsposition	2053
§ 252	IRBA-Positionswert einer IRBA-Verbriefungsposition	2053
§ 253	Risikogewichteter IRBA-Positionswert einer IRBA-Verbriefungsposition.	2053

§ 254	Berücksichtigung von Gewährleistungen mit ihrem IRBA-Risikogewicht.	2053
<i>(Die §§ 255–258 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 255	Verfahren zur Bestimmung des IRBA-Verbriefungsrisikogewichts	2058
§ 256	Abgeleitete Bonitätsbeurteilung	2058
§ 257	Ratingbasierter Ansatz.	2058
§ 258	Aufsichtlicher Formel-Ansatz	2058
<i>(Die §§ 259–261 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 259	Internes Einstufungsverfahren.	2072
§ 260	Nach der Rückfalllösung für qualifizierte Verbriefungs-Liquiditätsfazilitäten ermitteltes IRBA-Verbriefungsrisikogewicht.	2072
§ 261	IRBA-Verbriefungsrisikogewicht für teilbesicherte IRBA-Verbriefungspositionen	2072
§ 262	Ermittlung risikogewichteter IRBA-Positionswerte für von Originatoren zu berücksichtigende Investorenanteile aus Verbriefungstransaktionen	2085
<i>(Die §§ 263, 264 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 263	Maximaler risikogewichteter IRBA-Positionswert einer IRBA-Verbriefungstransaktion	2087
§ 264	Maximaler risikogewichteter IRBA-Positionswert für Originatoren von IRBA-Verbriefungstransaktionen, zu denen ein vom Originator zu berücksichtigender Investorenanteil aus Verbriefungstransaktionen gehört.	2087
<i>(Die §§ 265–268 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 265	Abzugsbeträge für Verbriefungspositionen	2090
§ 266	Berücksichtigung von Verbriefungspositionen durch Kapitalabzug	2090
§ 267	Abzugsbetrag für KSA-Verbriefungspositionen	2090
§ 268	Abzugsbetrag für IRBA-Verbriefungspositionen.	2090

Teil 3. Operationelles Risiko

Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften

(Die §§ 269–293 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 269	Ansätze zur Bestimmung des Anrechnungsbetrages für das operationelle Risiko	2093
-------	---	------

Kapitel 2. Basisindikatoransatz

§ 270	Berechnung des Anrechnungsbetrages	2093
§ 271	Definition des relevanten Indikators	2093

Kapitel 3. Standardansatz

§ 272	Anwendung des Standardansatzes	2093
§ 273	Berechnung des Anrechnungsbetrages	2093
§ 274	Verwendung eines alternativen Indikators	2093
§ 275	Geschäftsfeldzuordnung	2093
§ 276	Qualitative Anforderungen	2093
§ 277	Kombination mit dem Basisindikatoransatz	2093

Kapitel 4. Fortgeschrittene Messansätze

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 278	Begriffsbestimmung	2093
-------	--------------------------	------

Abschnitt 2. Qualitative Anforderungen

§ 279	Risikomanagementsystem und Rahmenwerk	2093
§ 280	Risikomanagementeinheit und Ressourcen	2093

§ 281	Integration des Risikomesssystems und Berichtswesen	2093
§ 282	Dokumentation und Einhaltung des Risikomanagementsystems	2093
§ 283	Prüfung	2093

Abschnitt 3. Anforderungen an die Bestimmung des Anrechnungsbetrags für das operationelle Risiko

§ 284	Güte des Messsystems	2093
§ 285	Korrelationen	2093
§ 286	Interne Schadensdaten	2093
§ 287	Zuordnung interner Schadensdaten	2093
§ 288	Verluste im Kreditrisikobereich	2093
§ 289	Externe Daten	2093
§ 290	Szenario-Analysen	2093
§ 291	Geschäftsumfeld und internes Kontrollsystem	2093
§ 292	Versicherungen und andere Instrumente zur Risikoverlagerung	2093

Abschnitt 4. Teilweise Anwendung

§ 293	Kombination mit dem Basisindikator- oder Standardansatz	2093
-------	---	------

Teil 4. Marktrisikopositionen

Kapitel 1. Währungsgesamtposition

(Die §§ 294–318 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 294	Ermittlung und Anrechnung der Währungsgesamtposition	2155
§ 295	Aktiv- und Passivpositionen	2155

Kapitel 2. Rohwarenposition

§ 296	Ermittlung und Anrechnung der Rohwarenposition	2155
§ 297	Zeitfächermethode	2155

Kapitel 3. Handelsbuch-Risikopositionen

§ 298	Handelsbuch-Risikopositionen	2155
§ 299	Nettopositionen	2155
§ 300	Allgemeines Kursrisiko Zinsnettoposition	2155
§ 301	Jahresbandmethode	2155
§ 302	Durationmethode	2155
§ 303	Besonderes Kursrisiko Zinsnettoposition	2155
§ 304	Allgemeines Kursrisiko Aktiennettoposition	2155
§ 305	Besonderes Kursrisiko Aktiennettoposition	2155
§ 306	Aktienindexpositionen	2155
§ 307	Investmentanteile	2155

Kapitel 4. Optionsposition

§ 308	Berücksichtigung von Optionsgeschäften	2155
§ 309	Anrechnungsbetrag für das Gammafaktorrisiko	2155
§ 310	Anrechnungsbetrag für das Vegafaktorrisiko	2155
§ 311	Szenario-Matrix-Methode	2155

Kapitel 5. Andere Marktrisikopositionen

§ 312	Ermittlung und Anrechnung der anderen Marktrisikopositionen	2155
-------	---	------

Kapitel 6. Eigene Risikomodelle

§ 313	Verwendung von Risikomodelle	2155
§ 314	Bestimmung der Anrechnungsbeträge	2155
§ 315	Quantitative Vorgaben	2155
§ 316	Zu erfassende Risikofaktoren	2155
§ 317	Qualitative Anforderungen	2155
§ 318	Prognosegüte	2155

Teil 5. Offenlegung**Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften zum Anwendungsbereich, zum Offenlegungsmedium und zum Offenlegungsintervall**

(Die §§ 319–337 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 319	Anwendungsbereich Offenlegung	2199
§ 320	Offenlegungsmedium	2199
§ 321	Offenlegungsintervall	2199

Kapitel 2. Allgemeine inhaltliche Anforderungen der Offenlegung

§ 322	Risikomanagementbeschreibung in Bezug auf einzelne Risiken	2199
§ 323	Angaben zum Anwendungsbereich dieser Verordnung	2199
§ 324	Eigenmittelstruktur	2199
§ 325	Angemessenheit der Eigenmittelausstattung	2199
§ 326	Offenlegungsanforderungen zu derivativen Adressenausfallrisikopositionen und Aufrechnungspositionen	2199
§ 327	Adressenausfallrisiko: Allgemeine Ausweispflichten für alle Institute	2199
§ 328	Adressenausfallrisiko: Offenlegung bei KSA-Forderungsklassen	2199
§ 329	Adressenausfallrisiko: Weitere Offenlegungsanforderungen	2199
§ 330	Offenlegungsanforderungen zum Marktrisiko	2199
§ 331	Offenlegungsanforderungen zum operationellen Risiko	2199
§ 332	Offenlegungsanforderungen für Beteiligungen im Anlagebuch	2199
§ 333	Offenlegung des Zinsänderungsrisikos im Anlagebuch	2199
§ 334	Offenlegungsanforderungen bei Verbriefungen	2199

Kapitel 3. Qualifizierende Anforderungen bei der Nutzung besonderer Instrumente oder Methoden

§ 335	Adressenausfallrisiko: Offenlegung bei Forderungsklassen, für die der IRBA verwendet wird ...	2199
§ 336	Kreditrisikominderungstechniken: Offenlegung für KSA- und IRBA-Positionen	2199
§ 337	Instrumente zur Verlagerung operationeller Risiken	2199

Teil 6. Übergangs- und Schlussbestimmungen

(Die §§ 338–340 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 338	Übergangsbestimmungen für die Parameterschätzung	2232
§ 339	Übergangsbestimmungen für die Eigenmittelausstattung und -berechnung	2232
§ 340	Inkrafttreten	2232

Anlagen zur Solvabilitätsverordnung – SolvV	2247
---	------

C. Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Großkredit- und Millionenkreditverordnung – GroMiKV)

Teil 1. Gemeinsame Bestimmungen für Groß- und Millionenkredite

§ 1	Begriffsbestimmungen.	2273
§ 2	Bemessungsgrundlage.	2275
§ 3	<i>(aufgehoben).</i>	2281
§ 4	Bestimmung des Kreditnehmers.	2282
§ 5	Treuhandvermögen.	2287
§ 6	Adressenausfallrisiken aus zugrunde liegenden Geschäften.	2288
§ 7	Kreditnehmerfiktion durch Einzelfallentscheidung der Bundesanstalt.	2295
§ 8	Verfahren zur Einreichung der Anzeigen.	2297

Teil 2. Sondervorschriften für Großkredite

Kapitel 1. Gemeinsame Bestimmungen für Handelsbuch- und Nichthandelsbuchinstitute

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen für Anrechnungen auf die Großkreditobergrenzen

(Die §§ 9–11 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 9	Null-Anrechnungen.	2302
§ 10	20 Prozent-Anrechnungen.	2302
§ 11	50 Prozent-Anrechnungen.	2302

Abschnitt 2. Kreditrisikominderungsbestimmungen

§ 12	Besicherungswirkung von finanziellen Sicherheiten.	2313
§ 13	Wechsel des Kreditnehmers aufgrund der Bestellung von Sicherheiten.	2316
§ 14	Besicherung mit Grundpfandrechten auf Wohn- und Gewerbeimmobilien.	2319

Kapitel 2. Abgrenzung zwischen Handelsbuch- und Nichthandelsbuchinstituten

(Die §§ 15–17 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 15	Bemessung der Gesamtsumme der bilanz- und außerbilanzmäßigen Geschäfte.	2323
§ 16	Bemessung der Gesamtsumme der Positionen des Handelsbuchs.	2323
§ 17	Anzeigen nach § 2 Absatz 11 Satz 4 des Kreditwesengesetzes.	2323

Kapitel 3. Sonderbestimmungen für Nichthandelsbuchinstitute

§ 18	Organisatorische Maßnahmen.	2326
§ 19	Quartalsmäßige Meldungen der Positionen des Handelsbuchs.	2328
§ 20	Ausnahmen von den Beschlussfassungspflichten nach § 13 Abs. 2 und § 13b Absatz 6 des Kreditwesengesetzes.	2330
§ 21	Kenntnisnahme der Geschäftsleiter.	2332
§ 22	Beschlussfassungspflichten bei Überschreiten der Großkreditobergrenze.	2333
§ 23	Anzeigen nach § 13 Abs. 1 Satz 1 des Kreditwesengesetzes.	2334
§ 24	Abrufbereitschaft.	2336
§ 25	Anzeigen nach § 13 Abs. 2 Satz 5 und 8 des Kreditwesengesetzes.	2338
§ 26	Anzeige der unerlaubten Überschreitung einer Großkreditobergrenze.	2339

§ 27	Anzeigen von Kreditrahmenkontingenten	2341
§ 28	Freistellung von Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung.	2343
Kapitel 4. Sonderbestimmungen für Handelsbuchinstitute		
§ 29	Tägliche Bewertung; Bewertungsrichtlinien	2344
§ 30	Handelsbuch-Gesamtposition	2345
§ 31	Unterlegung von Überschreitungen der Gesamtbuch-Großkreditobergrenze	2351
§ 32	Unterlegung der Grenzen nach § 13a Absatz 5 Satz 1 oder 3 des Kreditwesengesetzes.	2355
§ 33	Beschlussfassungspflichten bei Anlagebuch- und Gesamtbuch-Großkrediten	2356
§ 34	Anzeigen nach § 13a Abs. 1 des Kreditwesengesetzes	2357
§ 35	Anzeigen nach § 13a Abs. 2 des Kreditwesengesetzes	2358
§ 36	Anzeige der unerlaubten Überschreitung der Großkreditobergrenze	2359
§ 37	Anzeige von Kreditrahmenkontingenten	2360
Teil 3. Sondervorschriften für Millionenkredite		
§ 38	Anzeigen nach § 14 Abs. 1 des Kreditwesengesetzes	2361
§ 39	Benachrichtigung über die Verschuldung der Kreditnehmer	2364
Teil 4. Übergangs- und Schlussvorschriften		
§ 40	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	2368
§ 41–76	<i>(aufgehoben)</i>	
D. Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung – LiqV)		
§ 1	Anwendungsbereich	2371
§ 2	Ausreichende Liquidität	2373
§ 3	Zahlungsmittel	2376
§ 4	Zahlungsverpflichtungen.	2388
§ 5	Wertpapierpensions- und Wertpapierleihgeschäfte	2397
§ 6	Bemessungsgrundlage	2402
§ 7	Restlaufzeiten	2407
§ 8	Regelungen für Bausparkassen	2410
§ 9	Kapitalanlagebeschränkungen für E-Geld-Institute	2411
§ 10	Verwendung von institutseigenen Liquiditätsrisikomess- und -steuerungsverfahren.	2415
§ 11	Meldungen der Kennzahlen	2422
§ 12	Übergangsbestimmung	2423
§ 13	Inkrafttreten	2424
Anhang		
Anhang 1	Verordnung über die Anzeigen und die Vorlage von Unterlagen nach dem Kreditwesengesetz (Anzeigenverordnung – AnzV)	2425
Anhang 2	Richtlinie zur Durchführung und Qualitätssicherung der laufenden Überwachung der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute durch die Deutsche Bundesbank (Aufsichtsrichtlinie – AufsichtsRL)	2445
Stichwortverzeichnis		2453